

## Anfahrt und Verpflegung

Unsere gut ausgeschilderten, kostenfreien Parkplätze „Am Ludwigsberg“ erreichen Sie über die Straße Richtung Weißenregen. Von dort erreichen Sie die Bühne in rund 20 Minuten über einen gut beleuchteten und leicht begehbaren Waldweg. Vorab und in den Pausen bewirten wir Sie mit Getränken, Kaffee und Kuchen sowie kleinen Brotzeiten.

## Was tun bei Regen?

Sollte es regnen, halten wir für Sie Ponchos und bei Starkregen Schutzpavillons bereit. Bitte lassen Sie den Regenschirm zuhause und ziehen Sie sich wetterfest und warm an. An Tagen mit vorhersehbarem Dauerregen sagen wir in der Regel gegen 16 Uhr unsere Vorstellung ab. Nähere Infos finden Sie dann aktuell auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen.

## Nicht gut zu Fuß?

Nutzen Sie unseren kostenlosen Shuttle-Service ab dem Wanderparkplatz Ludwigsberg (direkt an der großen Kreuzung), jeweils ab 19 Uhr. Wenn Sie Rollstuhlfahrer:in sind, kontaktieren Sie uns bitte vorab unter der Telefonnummer 0151-536 274 49. Sie erhalten dann mit Ihrem Auto direkte Zufahrt zum Gelände.



WALDFESTSPIELE  
BAD KÖTZTING  
KLASSIKER AUF BAIRISCH

Waldfestspiele auf dem Ludwigsberg in Bad Kötzing

Festspielgemeinschaft Kötzing e.V.

Festspielbüro: Zeltendorfer Weg 30 · 93444 Bad Kötzing

Tel.: 0151-536 274 49 · karten@waldfestspiele.de



[www.instagram.com/waldfestspiele](https://www.instagram.com/waldfestspiele)

[www.facebook.com/waldfestspiele](https://www.facebook.com/waldfestspiele)

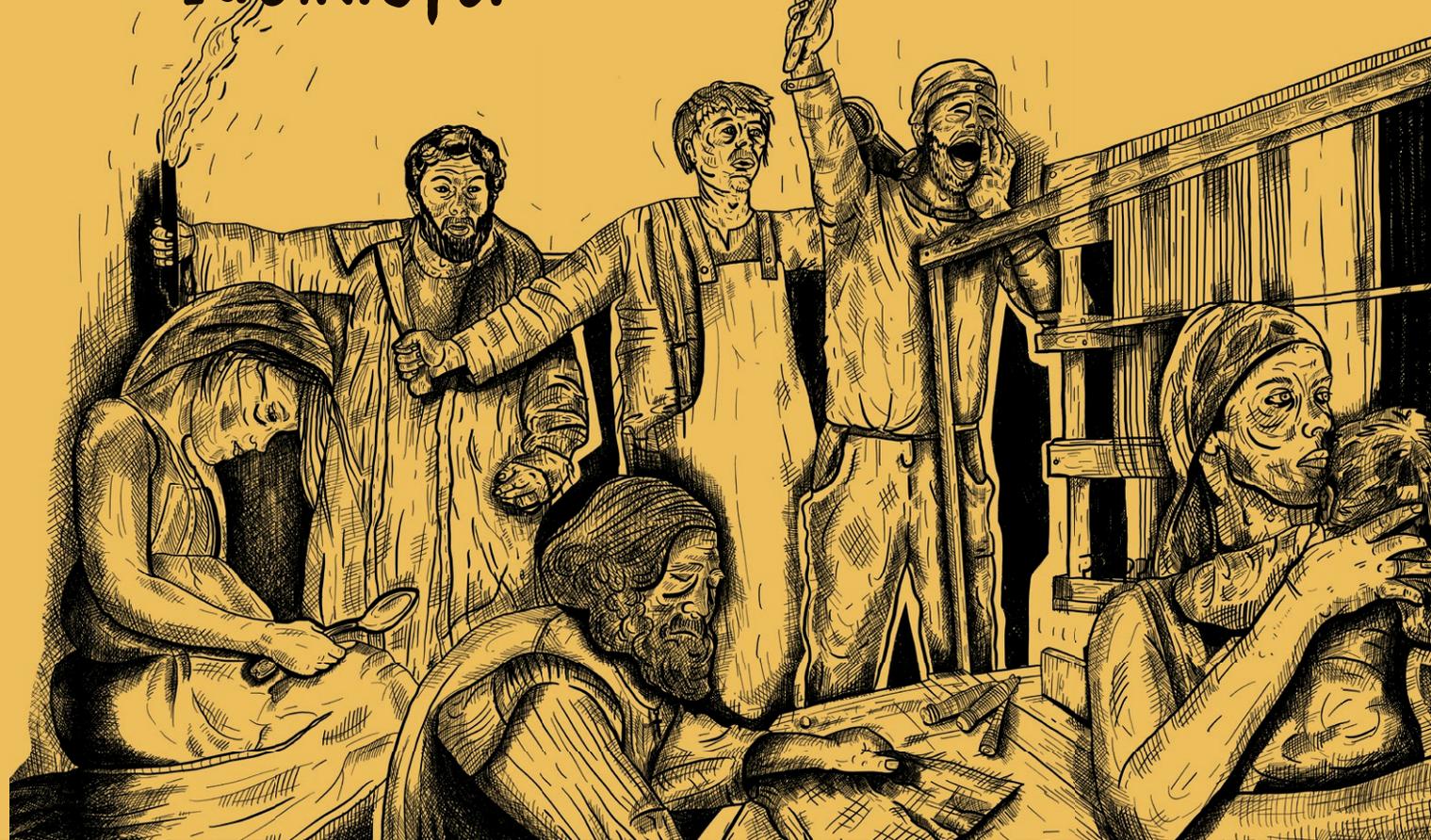
# Bairisch von Barbara Schöneberger

und

# Sascha Edenhofer

# DIE WEBER

Von Gerhart  
Hauptmann



WWW.WALDFESTSPIELE.DE

KARTENVORVERKAUF



WWW.WALDFESTSPIELE.DE

# DIE WEBER

## Ein klassisches Sozialdrama mit hochaktuellem Stoff

Gerhart Hauptmann (1862-1946) behandelt in seinem Werk den historischen Weberaufstand in Schlesien 1844. Aufgrund seiner Sprengkraft wurde das Stück bereits bei Erscheinen mit einem Aufführungsverbot belegt. Denn Hauptmann schildert in fünf Akten mit großer Authentizität die prekäre Situation der ausgebeuteten Weber, die sich zunächst einzeln und zaghaft, dann als immer größer werdende Gruppe gegen ihre Unterdrücker wehren.

Er beschreibt die ungeheure Not, das Elend und die große Verzweiflung der Weberschaft, die schließlich zur Revolte und zum Aufstand gegen die Fabrikanten führt: Ein hungerleidender Weberjunge bricht zusammen, zwei junge Weber wiegeln die anderen auf, es kommt zu Protesten vor der Villa des Fabrikanten Dreißiger. Die Situation eskaliert.

Trotz seiner historischen Vorlage hat der Stoff leider nicht an Aktualität eingebüßt. Armut, Ausbeutung und Lohn-drückerei gehören längst nicht der Vergangenheit an.

## Ein starkes Kollektiv – passend für die Festspielgemeinschaft

Das Schicksal der Weber zeigt Hauptmann uns als Kollektiv, Einzelschicksale fügen sich dabei zu einem großen Ganzen. Mit nur fünf starken, schlaglichtartigen Bildern entwirft er ein Gesellschaftspanorama, das über seine Gruppendynamik einen starken Sog entwickelt.

Ein Theaterabend, der intensiv und eindringlich zu werden verspricht, faszinierend durch den Wechsel an großen, atmosphärischen Bildern und anrührenden, aufrüttelnden Szenen. Als Stück voll unterschiedlichster, fordernder Charakterrollen eignet sich „Die Weber“ besonders für das gut aufgestellte Bad Kötztinger Ensemble, das aktuell rund 50 Spieler:innen aus mittlerweile vier Generationen umfasst.

Hauptmann schrieb sein Stück überwiegend im schlesischen Dialekt, um es noch wirklichkeitstreuer zu machen. Eine Übertragung des Klassikers ins Bairische lag also nahe.

## Bewährtes Team auch 2025

- Regie: Sascha Edenhofer
- Dramaturgie: Barbara Schöneberger
- Kostüme: Antje Adamson
- Leitung Bühnenbau: Franz Bachl
- Leitung Maske: Corinna Eichinger

Fotos:  
Evi Lemberger (XY)  
Christa Rabl-Dachs (XY)  
Lisa-Maria Rackl (XY)

## Die Waldfestspiele

Mit der Aufführung des „Bairischen Jedermann“ nach Hugo von Hofmannsthal in der Fassung von Oskar Weber begann 1988 die Erfolgsgeschichte der Waldfestspiele auf dem Ludwigsberg. Seither erlebten weit über 100.000 Zuschauer:innen Weltliteratur in heimischer Mundart auf der Bad Kötztinger Freilichtbühne: „Klassiker auf Bairisch“, realisiert von einem Verein begeisterter Laienschauspieler:innen, von Beginn an unter professioneller Regie.



## Spieltermine 2025

**Samstag** 26. Juli (PREMIERE)

**Dienstag** 29. Juli **Freitag** 1. August

**Samstag** 2. August **Dienstag** 5. August

**Freitag** 8. August **Samstag** 9. August

**Einlass:** ab 19 Uhr · **Spielzeit:** 20.30 - 23.30 Uhr, inkl. Pause

## Tickets



Tickets erhalten Sie über [www.okticket.de](http://www.okticket.de) und die angeschlossenen **Vorverkaufsstellen** sowie den **Kur- und Gästeservice Bad Kötzting** (Bahnhofstr. 15, Tel.: 09941-400 32 150, [tourist@bad-koetzting.de](mailto:tourist@bad-koetzting.de))

- **Erwachsene:** 19 bis 22 Euro
  - **Kinder bis 16 Jahre:** 10 Euro Ermäßigung
  - **Schüler, Studenten, Azubis, Rentner, Ehrenamt:** 3 Euro Ermäßigung
  - **Schwerbehinderte und Begleitperson:** 5 Euro Ermäßigung
  - **Gruppen ab 20 Personen:** 2 Euro Ermäßigung je Karte
- Beim Kauf über Vorverkaufsstellen können Gebühren in Höhe von 1 Euro bzw. 10% anfallen. Zuschlag Abendkasse: 3 Euro je Ticket. Tickets für ausgefallene Vorstellungen gelten nur für die jeweilige Ersatzvorstellung.

